



Kathrein ESG Dynamic Value

Darstellung des ESG-Konzepts für den
Mischfonds i.S.d. Artikels 8
der VO (EU) Nr. 2019/2088

2. Quartal 2026

Die gegenständliche Unterlage ist eine Marketingmitteilung und wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Sie zielt nicht darauf ab, den Adressaten zur Inanspruchnahme einer Wertpapierdienstleistung oder zum Erwerb bestimmter Finanzinstrumente zu bewegen. Den vollständigen Disclaimer finden Sie auf den letzten Seiten der Präsentation.



Inhalt



- 1 FONDSKONZEPT
- 2 NEGATIVKRITERIEN
- 3 POSITIVKRITERIEN
- 4 POSITIVBEISPIELE
- 5 KONTAKT

1

Fondskonzept

Kurzportrait

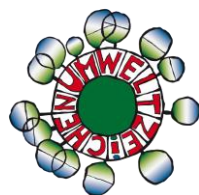
Kathrein ESG Dynamic Value

Der Kathrein ESG Dynamic Value ist ein globaler Mischfonds.

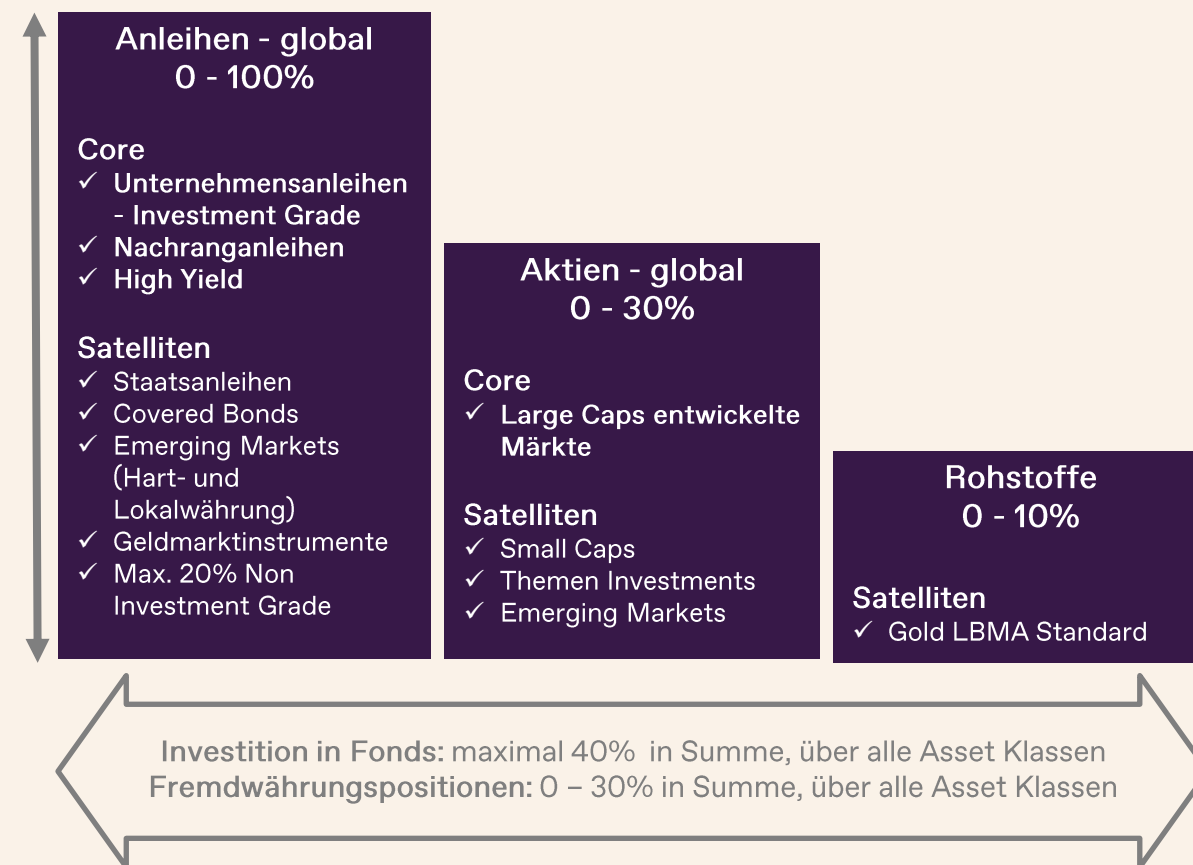
Je nach Markteinschätzung wird aktiv in verschiedene Anlageklassen investiert, wobei der Anteil an Aktien maximal 30% des Fondsvermögens betragen darf. Offene Fremdwährungspositionen sind mit maximal 30% des Fondsvermögens beschränkt.

Innerhalb der jeweiligen Assetklassen kommen sowohl Einzeltitel als auch Fondsprodukte zum Einsatz. Neben Core-Investitionen dienen Satelliten-Investments der Erzielung einer eventuell möglichen Zusatzrendite und einer breiteren Risikostreuung. Derivate werden für taktische Anpassungen der Asset Allokation sowie für Absicherungszwecke verwendet.

Ein wesentlicher Bestandteil des Investmentprozesses ist überdies unser ESG-Ansatz „Kathrein Standard“. Der „Kathrein Standard“ kombiniert sowohl Negativ- als auch Positivkriterien.



Veranschaulichung des Anlagespektrums



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Nachhaltigkeitsbezogene Veröffentlichungen auf Produktebene

Es handelt sich um einen Fonds iSd. Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088. Im Fonds werden soziale, ethische und ökologische Merkmale gefördert. Der ESG-Ansatz beruht auf unserem Kathrein Standard.

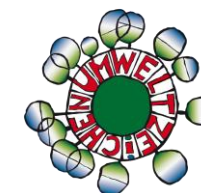
Im Selektionsprozess werden Ausschluss- und Qualitätskriterien (Negativ- und Positivkriterien) berücksichtigt. Es werden jedoch keine nachhaltigen Investments im Sinne der EU-Taxonomieverordnung getätigt oder nachhaltige Investmentziele verfolgt. Details zur nachhaltigkeitsbezogenen vorvertraglichen Offenlegung können unserer Homepage unter der jeweiligen Produktseite ([Unsere Fonds » Kathrein](#)) oder aus dem Nachhaltigkeitsbereich ([Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen » Kathrein](#)) entnommen werden.

Ein hoher Stellenwert wird der unabhängigen Zertifizierung unserer Produkte eingeräumt. Der Fonds ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte zertifiziert. Der CO₂-Fußabdruck wird gemessen und im Nachhaltigkeitsbereich unserer Homepage ([Nachhaltiges Investment » Kathrein](#)) veröffentlicht.

Ein ESG-Factsheet wird unter der jeweiligen Produktseite ([Unsere Fonds » Kathrein](#)) und im Nachhaltigkeitsbereich ([Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen » Kathrein](#)) veröffentlicht.

Der Einsatz von Derivaten ist einerseits zur Absicherung gegenüber Portfoliorisiken, andererseits zur effizienten Portfoliosteuerung und insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Erfordernisse grundsätzlich möglich.

Hierbei werden die Basiswerte der Derivate vor dem Einsatz des Derivates mittels der Daten der Ratingagentur ISS-ESG auf ihre Konformität mit den ESG-Richtlinien des Fonds überprüft. Für den aktiven Einsatz zur effizienten Portfoliosteuerung (wie zB.: Duration, Cash-Management) dürfen Derivate nur dann eingesetzt werden, wenn das zugrundeliegende Underlying dem ESG-Profil des Fonds entspricht. Zur Absicherung von Risiken können - sofern keine aus ESG-Sicht passenderen Instrumente zur Verfügung stehen - auch Derivate verwendet werden, bei denen das Underlying nicht mit dem ESG-Profil kompatibel ist. Der aktive Einsatz zur effizienten Portfoliosteuerung liegt im Durchschnitt unter 5% des jeweiligen Fondsvermögens (gemessen in einem jährlichen Durchrechnungszeitraum im Commitment Approach). In speziellen Marktphasen kann das Ausmaß jedoch bis zu 20% des jeweiligen Fondsvermögens betragen.



Nachhaltiges Know-How

Kathrein arbeitet im Bereich ESG Research mit dem Datenanbieter ISS ESG zusammen.

ISS ESG ist eine der weltweit führenden Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik. Der Fokus liegt auf Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G).

Durch die Zusammenarbeit wird eine vollständige Unabhängigkeit im Ratingprozess gewährleistet. Etwaige Interessenskonflikte zwischen Portfoliomanagement und Research bzw. Analyse werden durch Verwendung von externem, professionellem und unabhängigem Research vermieden.

Überdies wird für die Messung des CO₂-Fußabdruckes und für die Berechnung von ESG-Kennzahlen mit ISS ESG kooperiert.



Markterfahrung seit 1993, Partner von mehr als 780 Asset Manager und institutionellen Investoren

Universum: über 27 000 sowohl börsen- als auch nicht-börsennotierte Unternehmen und staatsnahe Emittenten sowie über 120 Staaten

Standorte: Europa mit München als HQ sowie in Asien und USA. Mitarbeiter: 400+, davon Analysten: 180+ in 30 Sprachen

Beauftragung ausschließlich durch Investoren und nicht durch Unternehmen. Keine Beratung von Unternehmen in Bezug auf die Verbesserung des Ratings sowie keine anderen Dienstleistungen, kein Financial Research, kein Asset Management

2018: Zusammenschluss von oekom research und Institutional Shareholder Services (ISS) zu ISS-oekom

2019: Umbenennung in ISS ESG

2020: Übernahme von ISS durch die Deutsche Börse

2023: ISS wird zu ISS STOXX, die Marke ISS ESG bleibt bestehen

Selektionsprozess

Der Selektionsprozess wird durch bewährte interne Modelle unterstützt.

- Sämtliche Emittenten, wo eine Nachhaltigkeitsbeurteilung möglich ist
- Vorliegen eines Börse-Listing bei Industrieunternehmen
- Umsetzung ESG-Strategie gemäß Kathrein Standard
 Negativkriterien: Keine Kontroverse vorliegend
 Positivkriterien: Erfüllung der Best-in-Class-Ansprüche
 Sub-Fonds: Erfüllung mind. der UZ49-Kriterien
- Neben dem DEFEX-Modell (hausinternes Modell) wird auch auf die fundamentale Finanzanalyse sowie finanztechnische Kennzahlen Bedacht genommen
- Einzeltitelportfolio bestehend aus rund 70 Emissionen sowie rund 5 Fondsprodukte bzw. ETFs

Ausgangsuniversum



DEFEX Modell



ESG-Strategie



Kathrein Auswahlverfahren



Gemischtes Portfolio



2

Negativkriterien

Ausschlusskriterien

Berücksichtigung von Negativkriterien

Die Negativkriterien werden mithilfe von Ausschlusskriterien in den Nachhaltigkeitsprozess integriert.

Die Ausschlusskriterien bei Unternehmen basieren auf Wirtschaftspraktiken und Geschäftstätigkeiten.

Verletzungen bei den Wirtschaftspraktiken werden nach einer vierstufigen Skala eingestuft (möglich – leicht – schwer – sehr schwer). Bei Geschäftstätigkeiten wird auf Umsatzschwellen abgezielt.

Von vornherein ausgeschlossen werden all jene Unternehmen, bei denen schwere Verletzungen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltverhalten und Geschäftsgebarung (Buchhaltung, Geldwäsche und Korruption) gemäß nebenstehender Kategorisierung erkannt werden.

Kontroverse Wirtschaftspraktiken

Wirtschaftspraktiken		
Thema	ab Stufe	Geltungsbereich
Menschenrechte	schwer	auf Ebene des Unternehmens, der Zulieferer und der Financiers
Arbeitsrechte	schwer	auf Ebene des Unternehmens und der Zulieferer
Umweltverhalten	schwer	auf Ebene des Unternehmens, der Zulieferer und der Financiers
Geschäftsgebarung – Buchhaltung	schwer	auf Ebene des Unternehmens
Geschäftsgebarung – Geldwäsche	schwer	auf Ebene des Unternehmens
Geschäftsgebarung – Korruption	schwer	auf Ebene des Unternehmens

Kontroverse Geschäftstätigkeiten

Geschäftstätigkeiten		
Thema	Ausschlusskriterium	ab Schwelle
Fossile Brennstoffe	Exploration, Förderung, Verarbeitung und Distribution sowie Energieerzeugung	5.0%
	Förderung von Kohle	0.0%
	Exploration, Abbau, Vertrieb oder Veredelung von Kohle	1.0%
	Unkonventionelle Fördermethoden (Hochvolumen-Fracking oder Ölsande)	1.0%
	Stromerzeugung mit einer Treibhausgas-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO ₂ e/kWh	50.0%
Nuklearenergie	Produktion von Kernkomponenten zur Förderung	30.0%
	Betrieb von Kernreaktoren oder Uranabbau	0.0%
Stammzellenforschung	Dienstleistung (Lieferung von Materialkomponenten, technische Unterstützung, Wartung und Entsorgung nuklearer Abfälle)	5.0%
	Humane embryonale Stammzellenforschung, Forschung zum Klonen von Menschen oder Auftragsforschungsorganisation	jegliche Beteiligung
Genetisch Modifizierte Organismen (GMO)	Vertrieb von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren zur landwirtschaftlichen Nutzung	0.0%
	Erzeugung von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren zur landwirtschaftlichen Nutzung	5.0%
Waffen und Rüstung	Umstrittene Waffen (z.B. chemische Waffen, Kernwaffen usw.) oder Schlüsselkomponenten hiervon	jegliche Beteiligung
	Produktion von zivilen Schusswaffen sowie Dienstleistungen, Produktion von militärischen Gütern für den Kampfeinsatz und Dienstleistungen im Zusammenhang damit	0.0%
	Vertrieb von zivilen Schusswaffen, Produktion von militärischen Gütern nicht für den Kampfeinsatz und Dienstleistungen im Zusammenhang damit, Vertrieb von militärischen Gütern	5.0%
Süchte	Produktion von Tabak und Pornografie	0.0%
	Vertrieb von Pornografie, Produktion, Vertrieb oder Dienstleistung im Zusammenhang mit Glücksspielen, Vertrieb oder Dienstleistung im Zusammenhang mit Tabak, Produktion von Alkohol	5.0%
	Vertrieb von Alkohol	10.0%

Die Ausschlusskriterien bei Staaten zielen auf eine Vielfalt von Themenbereichen ab, die nicht verletzt werden bzw. nicht vorliegen dürfen.

Thema	Ausschlusskriterium
Arbeitsrecht	Besonders niedrige Arbeitsbedingungen in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Sicherheit & Gesundheit
Atomenergie	Atomenergieanteil von 10% am Primärenergieverbrauch, sofern weder ein Ausstiegsbeschluss noch ein Moratorium besteht
	Staaten, die den Bau neuer Atomkraftanlagen betreiben oder beschlossen haben sowie Staaten, deren Anteil von Nuklearenergie am national produzierten Strommix >40% beträgt
Atomwaffen	Besitz von Nuklearwaffen lt. SIPRI, Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrages
Autoritäres Regime	Einstufung als "nicht frei" lt. Freedom House
Biodiversität	Nicht-Ratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention, Washingtoner Artenschutzabkommens (CITES)
Diskriminierung	Massive Einschränkung der Gleichstellung (z.B. von Frauen, Menschen mit Behinderungen oder ethnischen Minderheiten)
Geldwäsche	Staaten, die auf der Black List der Financial Action Task Force (FATF) stehen sowie Staaten, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen
Kinderarbeit	Beschäftigung von Kindern ist weit verbreitet
Klimaschutz	Nicht-Ratifizierung des Pariser Übereinkommens
	Staaten, deren Pro Kopf-Emissionen über 14t CO2e liegen
Korruption	Korruptionsindex von Transparency International kleiner 40
Menschenrechtskontroversen	Massive und systematische Verletzung von Menschenrechten
Militärbudget	Rüstungsbudget am Anteil des BIP größer 4%
Presse- und Meinungsfreiheit	Massive Einschränkung der Presse- und Meinungsfreiheit
Todesstrafe	Todesstrafe lt. Amnesty International nicht gänzlich abgeschafft
Vereinigungsfreiheit	Massive Einschränkung der Versammlungsfreiheit

3

Positivkriterien

Best-in-Class-Ansatz

Berücksichtigung von ESG-Ratings

Bei der Titelselektion wird nicht nur nach Ausschlusskriterien (Negativkriterien) gefiltert.

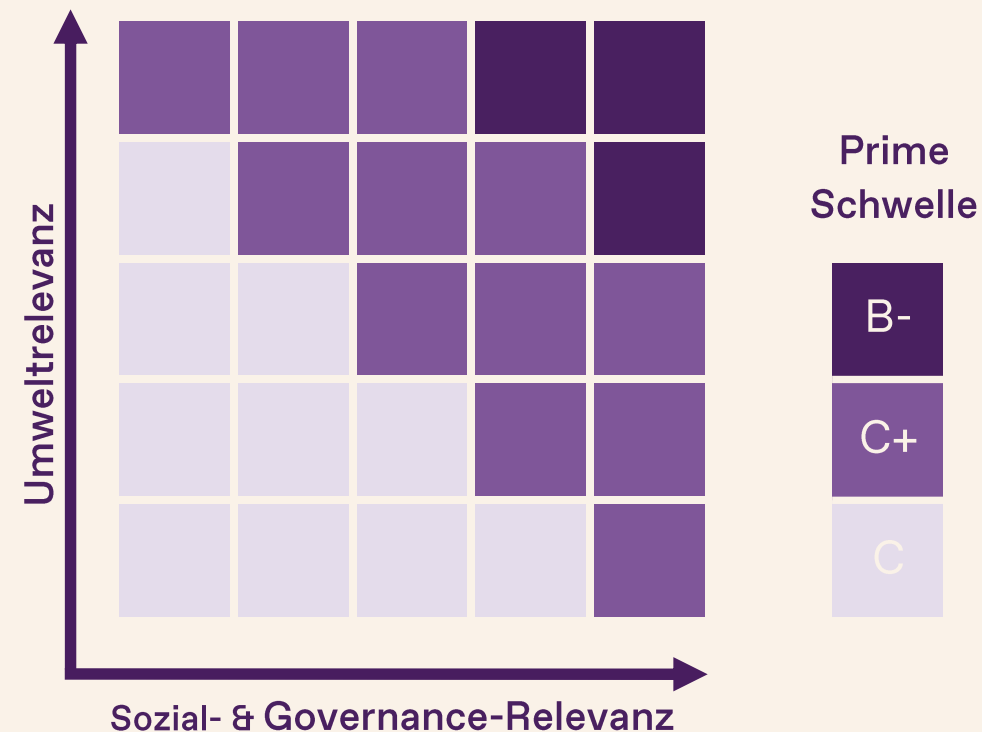
Der Kathrein Standard basiert auch auf der Selektion des Anlageuniversums nach Positivkriterien in Form eines „Best-in-Class“ Screenings.

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance erfolgt anhand von über 100 ausgewählten sozialen und ökologischen Kriterien (Positivkriterien).

Aus den Ergebnissen lässt sich eine Rangliste der untersuchten Länder und Unternehmen innerhalb einer Branche erstellen und die Vorreiter (definiert anhand eines Mindestratings – die „Prime-Schwelle“) eruieren.

Von der „Prime-Schwelle“ lässt sich auch der Best-in-Class-Ansatz ableiten („Prime minus eins“), d.h., die Unternehmen müssen oberhalb der Best-in-Class-Schwelle liegen, um für ein Investment in Frage zu kommen.

Visualisierung des Best-in-Class-Ansatzes



Je höher die Umwelt- bzw. Sozial- & Governance-Relevanz einer Branche liegt, desto höher ist die Mindestrating-Schwelle für die betroffene Branche.

Relevante Kriterien

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance von Unternehmen beruht auf einem breiten Kriterienkatalog.

Sozial- & Governance-Relevanz		
Mitarbeiter und Zulieferer	Corporate Governance und Wirtschaftsethik	Gesellschaft und Produktverantwortung
Vereinigungsfreiheit	Unabhängigkeit der Aufsichtsgremien	Schutz der Menschenrechte
Chancengleichheit	Nachhaltigkeit	Gesellschaftliches Engagement
Sicherheit und Gesundheit	Unternehmensführung	Politische Einflussnahme
Work-Life Balance	Aktionärsrechte	Dialog mit Anspruchsgruppen
Bezahlung	Transparenz bezüglich der Vorstandsgehälter	Verantwortungsvolle Marketingpraktiken
Arbeitsplatzsicherheit	Aktionärsstruktur	Datenschutz
Aus- und Weiterbildung	Wirtschaftsethik	Produktsicherheit
Standards für Zulieferer		Sozialer Einfluss des Produktportfolios
Kontrolle von Zulieferer		
Unterstützung von Zulieferer		

Umweltrelevanz		
Umweltmanagement	Öko-Effizienz	Produkte und Dienstleistungen
Umweltmanagementsystem	Energieeffizienz	Umwelteinfluss des Produktportfolios
Energiemanagement	Wassereffizienz	Biodiversität
Klimaschutz	Materialeffizienz	Rohmaterialien
Auswirkungen auf den Wasserhaushalt	Treibhausgasintensität	Produkt-Lebenszyklus
Geschäftsreisen und Transport	Abfallintensität	Materialeffizienz
Umweltmanagement in der Lieferkette	Luft- und Wasserschadstoffintensität	Bedenkliche Substanzen
Grüne Beschaffung		Energieeffizienz der Produkt Verpackung

Relevante Kriterien

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance von Staaten beruht ebenfalls auf einem breiten Kriterienkatalog.

Sozial- & Governance-Relevanz		
Politisches System und Regierung	Menschenrechte und Grundfreiheiten	Soziale Umstände
Politisches System	Schutz bürgerlicher und politischer Rechte	Gesundheit
Regierung	Nichtdiskriminierung	Bildung und Kommunikation
Korruption und Geldwäsche	Geschlechtergleichheit	Arbeit
Politische Stabilität		Sozialer Zusammenhalt

Umweltrelevanz		
Natürliche Ressourcen	Klimawandel und Energie	Produktion und Verbrauch
Bodennutzung	Klimawandel	Landwirtschaft
Biodiversität	Energie	Industrie
Wasser		Transport
		Privatverbrauch

Die Rating-Schwelle, um als Vorreiter zu gelten, variiert je nach Branche. Je höher die Umwelt-, Sozial- und Governance-Relevanz, desto höher liegt das vorausgesetzte Mindestrating für die Best-in-Class-Beurteilung.

Rating Industrie	Anzahl	Best-in-Class Schwelle	Top 3 je Industrie								
Telekommunikation	151	C	Telefonica SA	ES	B	Swisscom AG	CH	B	Vodafone Group Plc	GB	B
Industrielle Maschinen und Anlagen	203	C	GEA Group AG	DE	B	Voith GmbH & Co. KGaA	DE	B	DAIKIN INDUSTRIES Ltd.	JP	B-
Geschäftsbanken & Kapitalmärkte	321	C-	Nordea Bank Abp	FI	B-	NatWest Group Plc	GB	B-	Lloyds Banking Group Plc	GB	B-
Papier und Forstprodukte	40	C	UPM-Kymmene Oyj	FI	B	Sappi Ltd.	ZA	B	Mondi Plc	GB	B-
Stromversorgungsunternehmen	144	C+	ERG SpA	IT	A-	EDP SA	PT	B+	Orsted A/S	DK	B+
Staaten	178	C+	Denmark	DK	B+	Iceland	IS	B+	Sweden	SE	B+
Quelle: ISS STOXX, Stichtag: 30.4.2026											

4

Positivbeispiele

Nachhaltigkeitsorientierte Beispiele

Beurteilung ökologischer und sozialer Eigenschaften sowie von Governance-Aspekten

Die folgenden Beispiele sind zeigen nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen oder Staaten und erfüllen die Anforderungen des Kathrein Standards. Die Beispiele weisen positive ökologische und soziale Eigenschaften aus, sollen jedoch nicht als ökologisch nachhaltige Aktivitäten im Sinne der EU-Taxonomieverordnung verstanden werden. Überdies sind die Emittenten dennoch weiterhin mit Nachhaltigkeits- und Finanzrisiken verbunden.

Die Beispiele weisen zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments weder Verstöße im Bereich der Wirtschafts-praktiken noch Ausschlusskriterien aufgrund von Geschäftstätigkeiten gemäß unseren Nachhaltigkeitsanforderungen auf.

Darüber hinaus erfüllen sie unsere Best-in-Class-Anforderungen, d.h., die jeweiligen Unternehmen bzw. Staaten liegen oberhalb der definierten Ratingschwelle und gehören damit zur Spitzengruppe ihrer Branche. Die Textauszüge sind den jeweiligen Berichten von ISS ESG entnommen worden. Es handelt sich um keine taxative Aufzählung.



Nachhaltigkeitsbewertung eines Unternehmens

Sustainable Development Goals (SDGs) / Nachhaltige Entwicklungsziele (nur bei Unternehmen)

Die linke Hälfte der Darstellung zeigt an, ob die Erreichung der SDGs behindert oder gefördert wird.

Wenn der dunkle Balken überwiegt, liegt in Summe ein positiver Beitrag (gemessen mithilfe des numerischer SDG Solutions Score: Overall Score) vor.

Der SDG Solutions Score zielt auf Unternehmen ab.



Environment Social Governance Rating (ESG Rating)

Die rechte Hälfte der Darstellung zeigt die Bewertung in Summe sowie in dem jeweiligen Segment an. Je größer, desto besser.

ESG Rating Gesamt (**dunkelgrün**)
Environmental Rating (**hellgrün**)
Social Rating (**blau**)
Governance Rating (**violett**)

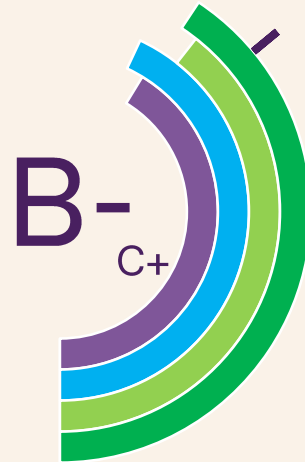
Beim „X“ handelt es sich um das alphabetische ESG Rating, bei „BiC“ um die Best-in-Class-Schwelle und bei BiC (num.) um die Schwelle (numerisch). Je höher, desto besser.

Positivbeurteilung und seine Komponenten visuell erklärt.

Eckdaten

Deutschland

BIP pro Kopf (2023): \$ 52.745,80
Einkommensgruppe: Hohes Einkommen
Hauptstadt: Berlin



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ⌘ Während die deutsche Industrie eine sehr hohe Ressourcenproduktivität aufweist, sind die allgemeinen Konsummuster von Industrie und Haushalten in Bezug auf Material, Lebensmittel und Energie sowie das Verkehrssystem des Landes ökologisch nicht nachhaltig.

Gemäß Kathrein Standard liegen keine kontroversen Wirtschaftspraktiken in den Bereichen Menschenrechten, Arbeitsrechten, Geschäftsgebarung sowie Umweltverhalten und keine kontroversen Geschäftstätigkeiten vor.

Beschreibung

Deutschland ist eine stabile Demokratie mit intakten Kontrollmechanismen, gut funktionierenden Institutionen und einer Verfassung, die wichtige bürgerliche und politische Rechte schützt.

Grundlegende Menschenrechte und fundamentale bürgerliche und politische Freiheiten wie die Gleichheit vor dem Gesetz, die Pressefreiheit und das Recht auf Asyl werden von der Regierung respektiert und gelten in der Gesellschaft im Allgemeinen als unverhandelbar.

Deutschland ist ein Wohlfahrtsstaat mit einem gut funktionierenden Gesundheitssystem, was zu einer relativ hohen Lebenserwartung und geringen privaten Ausgaben für Gesundheit führt.

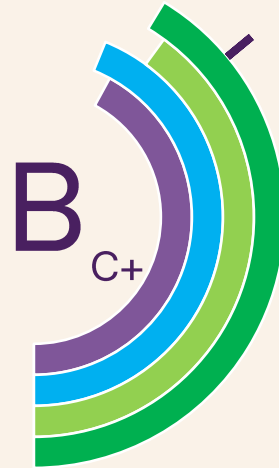
Im Jahr 2019 hat Deutschland ein Klimaschutzprogramm verabschiedet und das Bundesklimaschutzgesetz eingeführt. Die Fläche für nachhaltige Forstwirtschaft und ökologische Landwirtschaft sowie die Fläche geschützter Gebiete ist hoch.

Quelle: Kathrein Privatbank AG, ISS ESG
Letzte Aktualisierung: 14. April 2025

Eckdaten

Österreich

BIP pro Kopf (2023): \$ 56.506,00
Einkommensgruppe: Hohes Einkommen
Hauptstadt: Wien



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❌ Die Transparenz in Bezug auf den nationalen Haushalt und andere Regierungsdaten ist vergleichsweise gering.
- ❌ Frauen sind weiterhin mit Nachteilen auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert.

Gemäß Kathrein Standard liegen keine kontroversen Wirtschaftspraktiken in den Bereichen Menschenrechten, Arbeitsrechten, Geschäftsgebarung sowie Umweltverhalten und keine kontroversen Geschäftstätigkeiten vor.

Beschreibung

Österreich ist eine parlamentarische Demokratie mit einem Zweikammersystem und ist eine stabile Demokratie mit intakten Kontrollmechanismen, gut funktionierenden Institutionen und geringer Korruption.

Wichtige zivile und politische Rechte sind in der österreichischen Verfassung verankert und werden von der Gesellschaft im Allgemeinen als unverhandelbar angesehen.

Österreich ist ein Wohlfahrtsstaat mit einem gut funktionierenden Bildungs-, Gesundheits- und Sozialversicherungssystem, was zu einer hohen Lebenserwartung, geringen privaten Ausgaben für Gesundheit, relativ geringer Einkommensungleichheit und einem niedrigen Armutsrisiko führt. Grundlegende Arbeitsrechte sind gesetzlich geschützt, und die Arbeitsbedingungen sind im Allgemeinen gut.

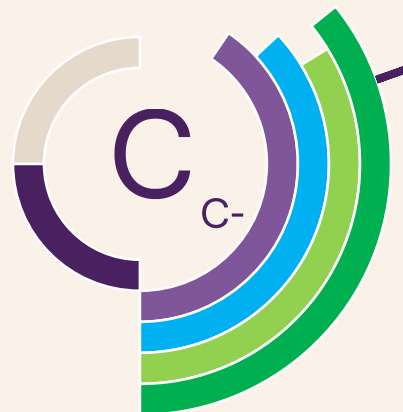
Der Anteil von geschütztem Land und Flächen unter nachhaltiger Forstwirtschaft sowie unter biologischer Landwirtschaft ist sehr hoch.

Quelle: Kathrein Privatbank AG, ISS ESG
Letzte Aktualisierung: 14. April 2025

Eckdaten

Erste Group Bank AG (Erste Group)

Branche: Geschäftsbanken & Kapitalmärkte
Land: Österreich
Transparenzniveau: Sehr hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Im Bereich Kunden- und Produkthaftung hat Erste Group eine vernünftige Richtlinie für verantwortungsvolle Vermarktung eingeführt, aber nur geringfügige Schritte unternommen, um verantwortungsvolle Verkaufspraktiken sicherzustellen.

Gemäß Kathrein Standard liegen keine kontroversen Wirtschaftspraktiken in den Bereichen Menschenrechten, Arbeitsrechten, Geschäftsgebarung sowie Umweltverhalten und keine kontroversen Geschäftstätigkeiten vor.

Beschreibung

Die Erste Group Bank AG bietet verschiedene soziale Finanzdienstleistungen an, darunter Programme für soziales Unternehmertum und Unternehmen mit sozialen Zielen, Mikrofinanzierung und erschwingliche Dienstleistungen für gemeinnützige Organisationen und/oder NGOs.

Erste Group hat Prinzipien für verantwortungsvolle Finanzierung etabliert, die teilweise sektorspezifische Leitlinien (z.B. für die Energieerzeugungsbranche) für ihre Finanzprodukte bieten.

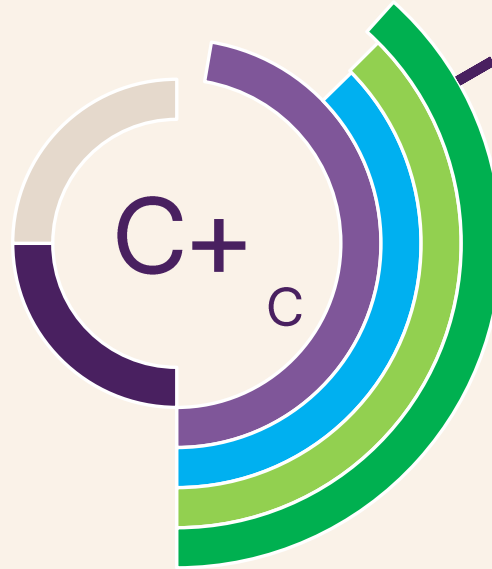
Die Erste Group hat ein Gremium für Strategie und Nachhaltigkeit eingerichtet. Darüber hinaus sind ESG-Ziele in der variablen Vergütungspolitik für Führungskräfte des Unternehmens enthalten. Erste Group hat einen konzernweiten Verhaltenskodex für einige wichtige Themen wie Korruption, Verstöße gegen das Kartellrecht und Interessenkonflikte in unterschiedlichem Detailgrad eingeführt.

Quelle: Kathrein Privatbank AG, ISS ESG
Letzte Aktualisierung: 14. April 2025

Eckdaten

Otis Worldwide Corporation

Branche: Industriegüter
Land: USA
Transparenzniveau: Sehr hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❌ Aspekte wie Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit fehlen und es ist unklar, ob spezifische Ziele zur Materialeffizienz definiert sind.
- ❌ Vorstandsvorsitzender nicht unabhängig

Gemäß Kathrein Standard liegen keine kontroversen Wirtschaftspraktiken in den Bereichen Menschenrechten, Arbeitsrechten, Geschäftsgebarung sowie Umweltverhalten und keine kontroversen Geschäftstätigkeiten vor.

Beschreibung

Die Otis Worldwide Corporation ist ein führender Hersteller von Aufzügen und Fahrtreppen. Das Unternehmen führt Lebenszyklusanalysen durch und integriert Reparierbarkeit und „upgradability“, um die Lebensdauer seiner Produkte zu verlängern.

In der ressourcenschonenden Produktion übertrifft Otis Worldwide die Normen und hat sich zur Verbesserung der Materialeffizienz verpflichtet. Es wurden Energiemanagementsysteme etabliert, und die Energie- sowie Treibhausgasemissionen sind in den letzten Jahren gesunken, obwohl keine spezifischen Reduktionsziele festgelegt wurden.

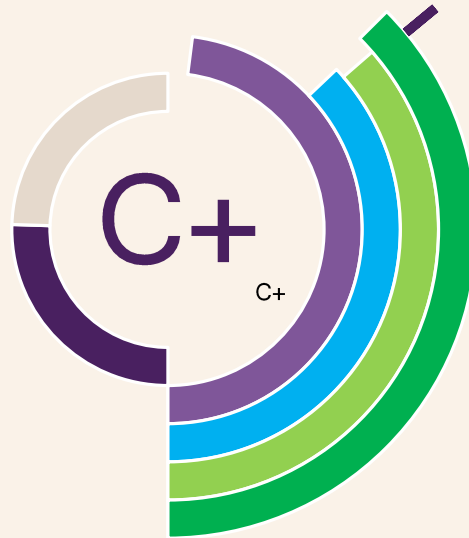
In Bezug auf Produktsicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz schneidet Otis Worldwide überdurchschnittlich ab. Das Unternehmen führt Sicherheitsprüfungen durch und hat zertifizierte Managementsysteme zur Förderung der Arbeitssicherheit implementiert, was zu einem Rückgang der arbeitsbedingten Unfälle geführt hat.

Quelle: Kathrein Privatbank AG, ISS ESG
Letzte Aktualisierung: 14. Juli 2025

Eckdaten

Akzo Nobel

Branche: Chemie
Land: Niederlande
Transparenzniveau: Sehr hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ⚡ Akzo Nobel steht vor ökologischen Risiken in Produktion und Produktportfolio sowie Unsicherheiten beim sicheren Transport und Umgang mit Produkten.

Gemäß Kathrein Standard liegen keine kontroversen Wirtschaftspraktiken in den Bereichen Menschenrechten, Arbeitsrechten, Geschäftsgebarung sowie Umweltverhalten und keine kontroversen Geschäftstätigkeiten vor.

Beschreibung

Akzo Nobel ist ein Chemieunternehmen, das Farben und Beschichtungen für verschiedene Industrien, vor allem Bau und Infrastruktur, herstellt. Das Unternehmen arbeitet an der Verbesserung der Energieeffizienz seiner Produkte.

Das Unternehmen verfolgt eine klare Klimaschutzstrategie mit wissenschaftlich fundierten Emissionszielen und hat ein Energiemanagementsystem implementiert, das über dem Branchendurchschnitt liegt.

Zudem setzt Akzo Nobel auf Lebenszyklusbewertungen und Stoffrisikomanagement, um ökologische Risiken zu minimieren.

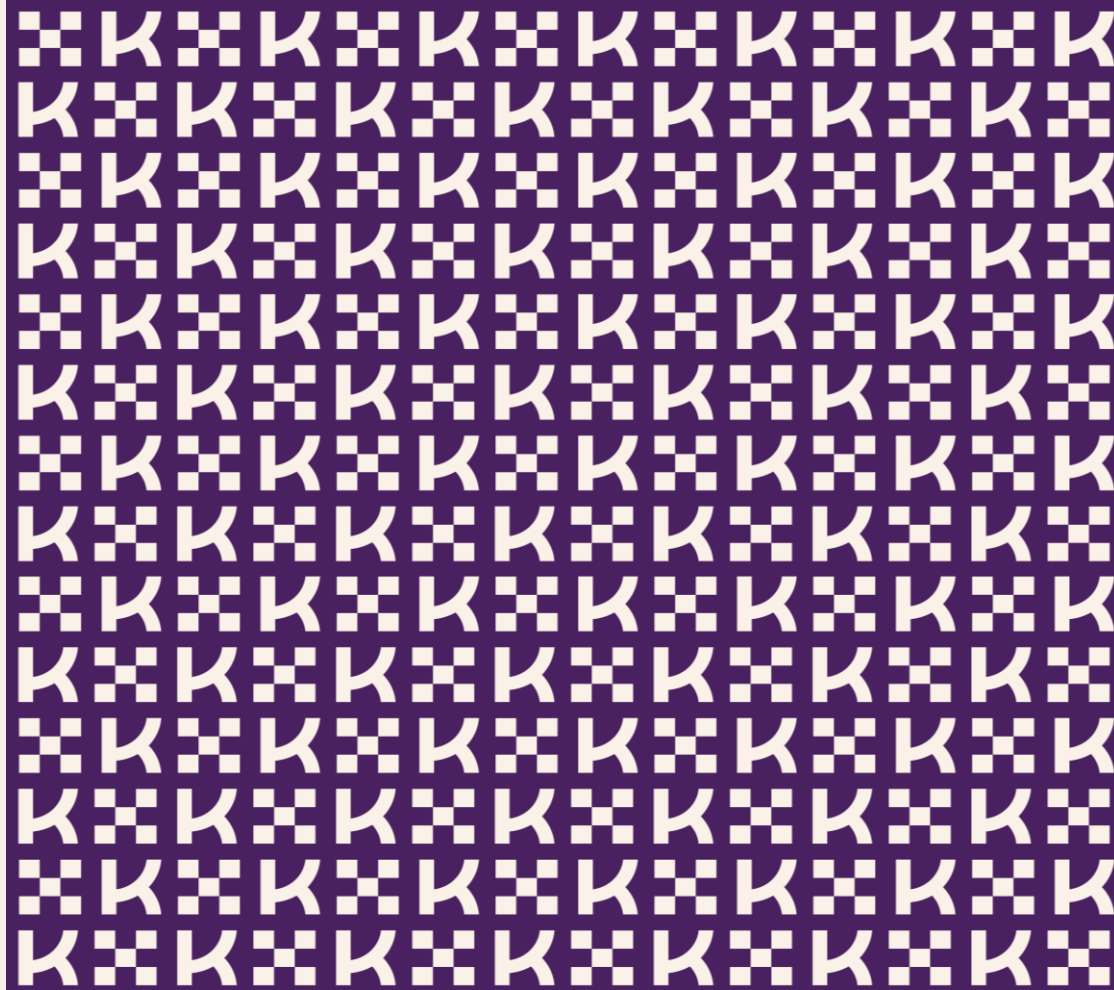
In der Governance-Struktur ist Akzo Nobel gut aufgestellt: Der Aufsichtsrat und wichtige Komitees sind vollständig unabhängig, und Nachhaltigkeitsziele sind in die Vergütung des Managements integriert.

Ein umfassender Ethikkodex und Compliance-Maßnahmen unterstützen die Unternehmensführung.

Quelle: Kathrein Privatbank AG, ISS ESG
Letzte Aktualisierung: 29. Jänner 2026

5

Kontakt



Mag. Herwig Wolf, CEFA, CIIA



Leitung Institutional Business

Tel.: +43 1 534 51-261

E-Mail: herwig.wolf@kathrein.at

KATHREIN PRIVATBANK AG
Wipplingerstraße 25 / 1010 Wien
www.kathrein.at

Letzte Änderungen

Quartalsweise werden die Präsentationen mit passenden ESG-Beispielen aktualisiert.	
Zusätzliche Änderungen werden nachfolgend aufgeführt.	
Version	Änderung
Q1 2021	Ersterstellung
Q1 2022	Umformatierung Negativkriterien
Q1 2023	Neugestaltung der Unterlage, Verweise betreffend nachhaltigkeitsbezogener Offenlegung
Q1 2024	Löschung Transparenzkodex
Q3 2024	Re-Design der Unterlage
Q1 2025	Aktualisierung der Nachhaltigkeitskriterien-Tabelle (UZ49 2024)

Fondshinweis

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 % des Fondsvermögens nicht überschreiten darf: Österreich.

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie und zur Absicherung eingesetzt werden. Der Investmentfonds weist aufgrund des Einsatzes der gemäß den Fondsbestimmungen erlaubten Anlageinstrumente eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt. Die Fondsbestimmungen des Investmentfonds wurden von der Finanzmarktaufsicht genehmigt.

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung der Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft (im Folgenden „Kathrein“) im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 und dient ausschließlich zur Information. Die Bestimmungen zur Förderung der Unabhängigkeit und zur Verbreitung von Finanzanalysen sind daher nicht anwendbar.

Obwohl wir der Meinung sind, dass die für diese Unterlage herangezogenen Quellen von dritten Anbietern verlässlich sind, können wir keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernehmen. Die Unterlage gibt den Stand zur Zeitpunkt der Erstellung dar.

Der Inhalt dieser Unterlage ist nicht rechtsverbindlich und genereller Natur. Sie stellt daher keine individuelle Beratung oder Handlungsempfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten sowie keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf Grundlage eines Beratungsgesprächs und nicht allein auf Basis dieser Marketingmitteilung erfolgen. Die Besteuerung von

Kapitaleinkünften hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Risiko- und Performance-Hinweis

Es ist zu beachten, dass Investments in Finanzinstrumente neben Chancen auch Risiken bergen, so können Wert und Ertrag steigen, aber auch fallen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Veranlagung zu.

Allfällige in dieser Unterlage enthaltene Simulationsrechnungen beruhen nicht auf tatsächlichen Transaktionen, sondern rein auf historischen oder prognostizierten künftigen Daten oder Annahmen. Daher sind simulierte vergangene oder künftige Erträge kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung einer Veranlagung.

Die Wertentwicklung von Investmentfonds wird auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet und berücksichtigt bereits Verwaltungsgebühren, allfällige erfolgsbezogene Vergütung und sonstige dem Fonds angelastete

Kosten. Nicht berücksichtigt werden individuelle Kosten des Anlegers wie Kaufgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren und Steuern. Diese sind in der konkreten, individuellen Höhe nicht bekannt und würden sich bei Berücksichtigung entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung auswirken.

Je EUR 10.000,- Veranlagungsbetrag verringert dies die Wertentwicklung im Jahr des Kaufes bei Verrechnung eines Ausgabeaufschlages von 3 % um EUR 300,- und bei einer Depotgebühr von 0,5 % jährlich um EUR 50,-.

Wir weisen darauf hin, dass für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Währung eines Finanzinstruments, Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert des Investments sowie die Höhe der im anfallenden Kosten umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen können.

Prospekthinweis

Die jeweils gültigen und veröffentlichten Prospekte bzw. Informationen nach § 21 AIFMG sowie das Basisinformationsblatt der von Kathrein Privatbank verwalteten Fonds stehen in deutscher Sprache kostenlos auf der Internetseite www.kathrein.at unter "Investmentlösungen/Unsere Fonds" zur Verfügung. Dort finden Sie auch den Link zur Zusammenfassung der Anlegerrechte.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb von Fondsanteilscheinen außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben.

Diese Unterlagen sowie die Unterlagen allfällig anderer präsentierten Finanzinstrumente erhalten Sie auf Nachfrage bei Kathrein.

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren

Um Nachhaltigkeitsrisiken sowie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren einzubeziehen, berücksichtigen wir im Rahmen der Auswahl von Finanzanlageprodukten in der Fondsverwaltung und unserer Beratungstätigkeit die von den Anbietern (Produkthersteller) zur Verfügung gestellten Informationen in den vorvertraglichen Informationen, sowie die Angaben renommierter Datenprovider.

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken kann nach unserer Einschätzung zumindest auf längere Sicht einen positiven Einfluss auf die Rendite haben, da durch die resultierende geringere oder gänzlich fehlende Gewichtung von Wertpapieren von Ausstellern mit Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageportfolio allenfalls überproportional schlechte Ergebnisse aufgrund des Eintretens eines Nachhaltigkeitsrisikos abgemildert oder gänzlich vermieden werden können.

Die Richtlinie der Kathrein zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken sowie weitere nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen der von Kathrein verwalteten Investmentfonds ist auf unserer Website www.kathrein.at unter „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen“ verfügbar.

Herausgeber

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wipplingerstraße 25,
1010 Wien, Handelsgericht Wien, FN 144838y
<https://kathrein.at/impressum/>